

Verrückt? Na und!: Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen¹

Die *Grüne Liste Prävention* führt bei allen Programmen, die im Schulkontext angewendet werden, eine Online-Befragung zur Anwendbarkeit in Förderschulen durch.

Die Programm anbietenden dieses Programms machten dazu folgende Angaben:

Bezeichnung und Anwendbarkeit:

Bezeichnung des Programms:

Im Förderschulkontext heißt das Programm ebenfalls: *Verrückt? Na und!*

Anwendbarkeit des Programms in Förderschulen:

- Eine Variante/ ein Teil des regulären Programms ist in Förderschulen anwendbar.

Grundlage für die Einschätzung der Förderschul-Anwendbarkeit:

- *Verrückt? Na und!* wurde an Förderschulen getestet/angewendet.

Förderschul-Schwerpunkte und Klassenstufe:

Anwendung in folgenden Förderschul-Schwerpunkten:

- FÖS Lernen.

Anwendung in folgenden Klassenstufen:

- *Verrückt? Na und!* ist in den Klassenstufen 8 bis 10 von Förderschulen anwendbar.

Durchführung:

Unterschiede in der Programmdurchführung von *Verrückt? Na und!* an Förderschulen im Vergleich zur Durchführung an Regelschulen:

- Es gibt Unterschiede in der Dauer der Intervention: „Je nach Bedarf und Belastbarkeit der Schüler*innen wird die Intervention von regulär 6 auf 4 Schulstunden reduziert.“
- Es gibt Unterschiede beim Begleitmaterial: „Arbeitsmaterial in leichter Sprache ist in Entwicklung.“
- Es gibt Unterschiede bei den didaktischen Methoden: „Je nach Leistungsniveau wird auf Gruppenarbeiten verzichtet und stattdessen wird alles im Plenum besprochen.“
- Es gibt Unterschiede bei der Gruppengröße: „Die Gruppengröße ist kleiner (10-12 Schüler*innen).“

Sonstiges: „Das Programm orientiert sich an den Bedürfnissen und Fragen der Schüler*innen. In Vorgesprächen mit den Lehrkräften werden die Stärken und Herausforderungen in den Klassen ermittelt.“

Besondere Maßnahmen für die durchführenden Personen (Trainer*innen) sind:

- Die durchführenden Personen von *Verrückt? Na und!* nutzen besondere Austauschformate: „Es erfolgt ein Austausch mit Förderschulpartner*innen und im bundesweiten *Verrückt? Na und!*-Netzwerk mit Personen, die Schultage in Förderschulen umsetzen.“

Qualitätssicherung:

¹ Förderschule bezeichnet eine Schulvariante der Pflichtschule. Je nach Bundesland werden sie auch Sonderschule, Schule mit sonderpädagogischem Förderschwerpunkt oder Förderzentrum genannt. In dieser Schulart bieten verschiedene Förderschultypen in kleinen Lerngruppen einen sonderpädagogischen Unterricht an, der speziell auf die jeweiligen Beeinträchtigungen/ Behinderungen/ Handicaps der Kinder und Jugendlichen zugeschnitten ist.

Zur Qualitätssicherung bei der Programmumsetzung von *Verrückt? Na und!* in Förderschulen werden spezielle Maßnahmen durchgeführt. Diese sind:

- Systematische Befragungen der Fachkräfte an Förderschulen.
- Regelmäßiger Austausch mit Kolleg*innen der Förderschulpraxis.

Weitere Informationen/ Umsetzungshinweise:

Außerdem muss nach Meinung der Programmanbietenden bei der Umsetzung von *Verrückt? Na und!* besonders auf Folgendes geachtet werden:

Es gibt keine weiteren Anmerkungen zur Umsetzung des Programms.

Stand: 12/2023